

Martinsbote

Februar-März

2011



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Am 04.03.2011 wollen wir Fasching feiern. Das Thema wird sein „Katz und Mäuschen wohnen in unserem Häuschen!“ Das Kostüm Ihres Kindes ist nicht an das Thema gebunden. Wir wollen den Tag nach ihm gestalten und entsprechende Spiele und Aktionen danach richten. Noch ein paar Gedanken zum Fasching. Unsere Kleinen können mit diesem Fest nicht allzu viel anfangen. Im Alter bis ca. 3,5 Jahren dreht sich ihre Entwicklung um sich selbst. Ihnen können die Kostüme und der ganze Rummel Angst machen. Wir werden diesen Tag für die Kleinen ganz „soft“ gestalten. Sie werden nicht am großen Morgenkreis teilnehmen und der Tag wird für die Kinder eher ruhig und besinnlich. Wenn Ihr Kind sich weigert ein Kostüm anzuziehen, dann lassen Sie es. Ganz anders ist da die Situation bei den Kindergartenkindern. In diesem Alter dreht sich die Welt nur aus einem Grund. „**Ich bin da!**“ Es ist die Zeit der Märchen und

Geschichten. Und der Fasching kann nicht genug bunt, laut und aufregend sein.

Nun dauert es gar nicht mehr lange, dann kommen Emma, Nele, Anne, Hennes, Emily, Steven und Antonia in die Schule. Wir werden die Zeit bis dorthin noch gemeinsam Cottbus und Umgebung unsicher machen. Wir haben im Team besprochen, dass der Dienstag dafür ein guter Tag ist. In dieser Woche besuchten wir die Slawenburg.

Die Museumspädagogin hat uns an die Lebenswelten unserer Vorfahren super herangeführt. Es war schon klasse, ein Loch in einen Stein zu bohren und dazu hatten wir nur Sand, Wasser und einen Stock. Na gut, es ist ein bisschen übertrieben! Das Loch ist erst einmal eine Vertiefung und die Kinder, die nach uns dort hin fahren, müssen auch noch mithelfen, ehe wir von einem Loch sprechen können. Alles, was wir dort erlebt haben, können Sie in der nächsten Zeit in der Regenbogengruppe nachvollziehen, denn Ramona macht ein Projekt für die Kinder daraus. Aus diesem Grund haben wir auch die Mittelgruppenkinder mitgenommen.

Alle weiteren Planungen sind nur für die Vorschulkinder.

Am Dienstag, 22.02.2011, schauen wir uns die Biobäckerei an.

Am 01.03.2011 wollen wir nach Peitz fahren. Wir können uns im Hüttenmuseum umschaun und mit

erleben wie Metall geschmolzen wird und daraus Gegenstände entstehen. Am 15.03.2011 wollen wir im Planetarium sehen wie „Tom den Frühling rettet“. Am 29.03.2011 besuchen wir die Waldschule am Kleinsee. Für die noch „offenen“ Dienstage fällt uns auch noch etwas ein. Genauere Informationen gib es per Zettel.

Im Rahmen der Bibelwoche eröffnen wir wieder unser Elternkaffee. **Aschermittwoch**, den 09.03.2011 laden wir Sie herzlich um 16.00 Uhr in den Gemeinderaum. Zwei Erzieher werden sich um Ihre Kinder kümmern. So haben wir Zeit und Ruhe uns mit Pfarrer Marnitz zusammen setzen zu können.

Unsere **1.Mitgliederversammlung** des Kindergartenfördervereins findet in diesem Jahr am **10.03.2011** statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 16.00 Uhr im Gemeindraum. Wir wollen über den Jahresabschluss 2010 und die Planungen 2011 sprechen.

Der Kitaausschuss trifft sich am 02.03.11, um 16.00 Uhr.

Am Aschermittwoch beginnt wieder die Passionszeit. (Es ist die Zeit bis Ostern.) Wir wollen mit den Kindern den Weg bis zum Osterfest mit der kleinen Raupe Nimmersatt gehen. Jeden

Mittwoch wird sie uns ein Stück den Weg begleiten.

Heute haben wir noch „Zwei“

Nach der der Auswertung der Hospitationen der Erzieherinnen,

(Wir haben die Kolleginnen auch gefilmt) lief noch der Fernseher im Gemeinderaum und die Regenbogenkinder nahmen ihr Mittagessen ein. Ein Jubelschrei durchdrang den Raum. „Wir können jetzt fernsehen!“ Groß war die Enttäuschung als ich sagte: „Nein, die Filme sind ganz Geheim!“ Stivi schaute mich allwissend an, grinste überlegen und sagt abwertend: „Pu, dass sind doch bloß sone Knutschfilme!“

Im Spätdienst spielten einige Kinder an der Rutsche. Sie hievten Sand, Eimer, Töpfe nach oben. Clemens machte den Oberbauleiter und gab anderen Kindern lautstarke Anweisungen. Nach einer Weile beschwerte er sich bei mir: „Bischi, der hat blöder Clemens zu mir gesagt!“ „Soll er blöder Heinz sagen?“ fragte ich ihn. „Nö! Clemens!“

Monika Bischoff

Zwei Änderungen der Jahresplanung 2011

- Kindertag im Mai ist am 28.
- Im Jahr 2012 öffnet der Kindergarten am 03.01.